

# Inhaltsverzeichnis

I.	Einleitung . . . . .	9
1.	Der Forschungsgegenstand mit seinen wesentlichen Merkmalen . . . . .	9
2.	Die zentralen Problembereiche . . . . .	17
a.	Probleme mit der Periodisierung der Entstehung des Marxschen Fortschrittsbegriffs . . . . .	17
b.	Die Teleologieproblematik und der Heilslehrenvorwurf . . . . .	19
c.	Die Gegensatzproblematik und die Ambivalenztheorie des Fortschritts . . . . .	22
d.	Zurückweisung des Paradigmas des Historischen Materialismus . . . . .	25
3.	Die Ziele dieser Untersuchung . . . . .	30
II.	Was ist Fortschritt? . . . . .	35
1.	Allgemeine Begriffsbestimmung . . . . .	35
a.	Analyse des Begriffs Fortschritts . . . . .	37
b.	Kategoriale Einordnung des Fortschritts . . . . .	44
2.	Der moderne Fortschrittsbegriff . . . . .	47
a.	Das progressive Weltbild . . . . .	47
b.	Der Fortschrittsgedanke im 19. Jahrhundert . . . . .	50
c.	Das traditionelle Konfliktmodell des Fortschritts . . . . .	54
d.	Die eingebildete und die wirkliche Krise des Fortschritts . . . . .	58
e.	Die Sphären des Fortschritts . . . . .	61
3.	Abschließende Bemerkungen . . . . .	64
III.	Heilslehrenvorwurf und Ambivalenztheorie:	
	Hauptformen zeitgenössischer Fortschrittskritik . . . . .	67
1.	Die Hauptformen der Fortschrittskritik . . . . .	67
a.	Absolute und relative Fortschrittskritik . . . . .	69
b.	Heilslehrenvorwurf und Ambivalenztheorie: Unterschiede und Gemeinsamkeiten . . . . .	71

2.	Der Heilslehrenvorwurf als Löwithsche Formel . . . . .	74
a.	Die Säkularisierungsthese . . . . .	75
b.	Die Löwithsche Formel in Reinform: <i>Weltgeschichte und Heilsgeschehen</i> . . . . .	78
c.	Die Aktualität der Auseinandersetzung mit der Löwithschen Formel	82
3.	Die Ambivalenztheorie des Fortschritts . . . . .	88
a.	Die Preisfrage als Kritik der Mittel des Fortschritts . . . . .	91
b.	Fortschritt als Verkehrung der Idee: <i>Die Dialektik der Aufklärung</i> .	99
4.	Karl Marx und der ambivalente Fortschritt . . . . .	102
a.	Der ambivalente Gebrauch von Fortschritt im traditionellen Konfliktmodell . . . . .	103
b.	Marx' ambivalenter Gebrauch von Fortschritt . . . . .	106
5.	Die zeitgenössische Fortschrittskritik ist ein Tendenzpessimismus . . .	109
a.	Historische Genese und Auswirkungen des Tendenzpessimismus .	109
b.	Tendenzpessimistisches Naturverständnis versus Marxsches Fortschrittsverständnis . . . . .	115
6.	Abschließende Bemerkungen . . . . .	120
IV.	Die Entstehung des originellen Marxschen Fortschrittsbegriffs . . . .	123
1.	Der theoretische Hintergrund . . . . .	123
a.	Geschichte, Gegensatz, Fortschritt . . . . .	123
b.	Marx' Kritik der Hegelianischen Spekulation . . . . .	128
2.	Das Konfliktmodell des Fortschritts bei den Junghegelianern Cieszkowski und Heß . . . . .	133
a.	August von Cieszkowskis Historisierung der Dialektik . . . . .	133
b.	Das Konfliktmodell des Fortschritts bei Moses Heß . . . . .	140
3.	Junghegelianisch geprägtes Fortschrittsdenken bei Marx: die Pariser <i>Manuskripte</i> (1844) . . . . .	145
a.	Teleologie – der Kommunismus als Geschichtsziel, das keines sein soll . . . . .	146
b.	Marx' Rezeption der <i>Phänomenologie des Geistes</i> : Historisierung der Dialektik . . . . .	149
c.	Das Konfliktmodell des Fortschritts und geschichtsphilosophische Aporie beim jungen Marx . . . . .	156
4.	Marx' Absage an das traditionelle Konfliktmodell: <i>Das Elend der Philosophie</i> (1847) . . . . .	159
a.	Der Bruch mit Proudhon und seine Bedeutung . . . . .	160
b.	Die Kritik an Proudhons Konfliktmodell des Fortschritts . . . . .	163
c.	Gegensatz und Dialektik bei Proudhon . . . . .	169
5.	Die Überwindung des traditionellen Konfliktmodells . . . . .	178
a.	Die Entwicklung des Marxschen Fortschrittsdenkens bis 1847 . . .	178
b.	Fortschritt und Geschichtsentwicklung im Spätwerk . . . . .	182
6.	Abschließende Bemerkungen . . . . .	190

V.	Die formale Dimension: Der Marxsche Fortschrittsbegriff als Bewegungsbegriff . . . . .	193
1.	Fortschritt als Bewegungsbegriff . . . . .	193
2.	Übersicht über die Gegensatzproblematik . . . . .	196
a.	Gegensatz und Widerspruch bei Kant und Hegel . . . . .	196
b.	Gegensätze bezeichnen Verhältnisse . . . . .	198
3.	Die Gegensatzproblematik bei Marx . . . . .	200
a.	Die Marxsche Typologie der Gegensätze . . . . .	200
b.	Die zwei grundlegenden Gegensatzbegriffe in Marx' Sprachgebrauch	203
c.	Zur Semantik des Gegensatzes: „Aufhebung“ und „Moment“ bei Marx	205
4.	Der eigentümliche Gegensatzcharakter des Fortschritts-im-Gegensatz . . . . .	212
a.	Die konträre Bewegungsform des Fortschritts-im-Gegensatz . . . . .	213
b.	Das Fortschritt-Rückschritt-Verhältnis . . . . .	217
c.	Die „Dialektisierung“ des Fortschritts in der zeitgenössischen Ambivalenztheorie . . . . .	220
5.	Der Fortschritt-im-Gegensatz als Ergebnis der Spekulationskritik . . . . .	227
a.	Die Bedeutung der Kritik des „abstrakten“ Fortschritts . . . . .	228
b.	Arbeit als Ausgangspunkt der Geschichte – Geschichte als Ausgangspunkt des Fortschritts . . . . .	231
6.	Der Zusammenhang von Dialektik und Fortschrittsdenken . . . . .	235
a.	Die Ontologie der Gegensätze . . . . .	235
b.	Probleme mit der dialektischen Geschichtsentwicklung . . . . .	240
7.	Abschließende Bemerkungen . . . . .	247
VI.	Die ethische Dimension: Der Marxsche Fortschrittsbegriff als Wertbegriff . . . . .	251
1.	Der Wertbegriff Fortschritt im Rückblick auf den Heilslehrenvorwurf . . . . .	251
2.	Grundzüge der Marxschen Ethik . . . . .	255
a.	Marx und die Moral . . . . .	256
b.	Ein Widerspruch und der Versuch, ihn aufzulösen . . . . .	261
3.	Die zwei Seiten der doppelten Ethik . . . . .	267
a.	Die deskriptive Seite: Moral als Ideologie . . . . .	267
b.	Die präskriptive Seite: Selbstbetätigung in der moralisierenden Marxschen Kritik . . . . .	272
4.	Moralische Werte und ideale Zwecksetzung . . . . .	282
a.	Zwei Auffassungen vom moralisch Wertvollen . . . . .	282
b.	Fortschrittsdenken und Teleologie: die ideale Zwecksetzung . . . . .	284
5.	Die Relevanz der Marxschen Ethik für den Fortschrittsbegriff . . . . .	291
a.	Die zwei Seiten der doppelten Ethik im Vergleich . . . . .	292
b.	Das Interesse als Prinzip der Marxschen Ethik . . . . .	295
VII.	Schluss . . . . .	301
1.	Rückblick: Die zentralen Themen- und Problembereiche . . . . .	302
a.	Die Zielsetzung und die Methode dieser Arbeit . . . . .	302
b.	Die Bedeutung des modernen Fortschrittsgedankens . . . . .	304

c. Die philosophische Rezeption des modernen Fortschrittsgedankens . . . . .	304
d. Die Entstehung des Marxschen Fortschrittsbegriffs . . . . .	307
e. Die formale Dimension des Marxschen Fortschrittsbegriffs . . . . .	312
f. Die ethische Dimension des Marxschen Fortschrittsbegriffs . . . . .	313
2. Resultate: Die Bedeutung der extremen Konzeption von Fortschritt . . . . .	316
a. Der extreme Fortschritt ist kein Kollektivsingular . . . . .	316
b. Fortschritt als retrospektive Urteilskategorie . . . . .	319
c. Fortschritt als sphärisches Phänomen . . . . .	324
d. Der sphärische Fortschritt und die Logik der Verbesserung . . . . .	337
3. Ausblick . . . . .	340
Appendix: <i>Das Elend der Philosophie</i> im französischen Original . . . . .	345
Literaturverzeichnis . . . . .	349
a. Primärliteratur . . . . .	349
b. Sekundärliteratur . . . . .	352
Personenregister . . . . .	365